



26. ordentliche Hauptversammlung von UNIQA Insurance Group AG

Montag, 2. Juni 2025

Tagesordnung

1. Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses von UNIQA Insurance Group AG zum 31.12.2024, des Lageberichts und des Konzernlageberichts des Vorstands samt (konsolidierter) nichtfinanzieller Erklärung, des konsolidierten Corporate Governance-Berichts sowie des Vorschlags des Vorstands für die Gewinnverwendung mit dem Bericht des Aufsichtsrats gemäß § 96 AktG je für das Geschäftsjahr 2024.
2. Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2024 ausgewiesenen Bilanzgewinns.
3. Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands und der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2024.
4. Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2026 sowie (vorsorgliche) Wahl des Prüfers für die Nachhaltigkeitsberichterstattung für das Geschäftsjahr 2026.
5. Beschlussfassung über den Vergütungsbericht für die Bezüge der Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024.
6. Beschlussfassung über Taggelder und Vergütungen an die Mitglieder des Aufsichtsrats.
7. Beschlussfassung über die Erneuerung der Ermächtigung des Vorstands, mit Zustimmung des Aufsichtsrats eigene Aktien gemäß § 65 Absatz 1 Ziffer 8, Absatz 1a und Absatz 1b AktG zu erwerben, wobei die Gesellschaft – zusammen mit anderen eigenen Aktien, welche die Gesellschaft bereits erworben hat und noch besitzt (und die auf die gemäß § 65 Absatz 2 AktG vorgegebene Höchstanzahl eigener Aktien anzurechnen sind) – eigene Aktien höchstens im Ausmaß von

Tagesordnung

bis zu 10 % des Grundkapitals, und zwar auch unter wiederholter Ausnutzung der 10 %-Grenze, sowohl über die Börse als auch außerbörslich auch unter Ausschluss des quotenmäßigen Andienungsrechts der Aktionäre erwerben darf, wobei die Ermächtigung von einschließlich 07.12.2025 bis einschließlich 06.06.2028, also für 30 Monate, gilt und eigene Aktien gemäß dieser Ermächtigung zu einem Gegenwert von mindestens EUR 1,00 und höchstens EUR 15,00 je Stückaktie erworben werden dürfen. Die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien umfasst auch den Erwerb von Aktien der Gesellschaft durch Tochterunternehmen der Gesellschaft (§ 66 AktG).

Die eigenen Aktien der Gesellschaft können mit Zustimmung des Aufsichtsrats innerhalb von fünf Jahren ab Erteilung der Ermächtigung auf andere Weise als über die Börse oder durch öffentliches Angebot veräußert werden, nämlich (i) zum Zweck der Durchführung eines Programms für Mitarbeiterbeteiligung einschließlich von Mitgliedern des Vorstands und/oder leitenden Angestellten oder ausschließlich für Mitglieder des Vorstands und/oder leitende Angestellte oder eines Aktienoptionsplans für Mitarbeiter einschließlich von Mitgliedern des Vorstands und/oder leitenden Angestellten oder ausschließlich für Mitglieder des Vorstands und/oder leitende Angestellte jeweils der Gesellschaft und gegebenenfalls von mit ihr verbundenen Unternehmen, einschließlich, soweit anwendbar, auch durch Übertragung an eine Mitarbeiterbeteiligungsstiftung im Sinn des § 4d Absatz 4 EStG, oder (ii) als Gegenleistung beim Erwerb von Unternehmen, Betrieben, Teilbetrieben oder Anteilen an einer oder mehreren Gesellschaften im In- oder Ausland oder (iii) zur Bedienung einer Mehrzuteilungsoption (Greenshoe) oder (iv) zum Ausgleich von Spitzenbeträgen.

Der Vorstand wird ermächtigt, ohne weitere Befassung der Hauptversammlung mit Zustimmung des Aufsichtsrats erworbene eigene Aktien der Gesellschaft einzuziehen, und der Aufsichtsrat wird ermächtigt, Änderungen der Satzung, die sich durch die Einziehung von Aktien ergeben, zu beschließen.

Tagesordnungspunkt 1

Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses von UNIQA Insurance Group AG zum 31.12.2024, des Lageberichts und des Konzernlageberichts des Vorstands samt (konsolidierter) nichtfinanzieller Erklärung, des konsolidierten Corporate Governance-Berichts sowie des Vorschlags des Vorstands für die Gewinnverwendung mit dem Bericht des Aufsichtsrats gemäß § 96 AktG je für das Geschäftsjahr 2024.



Bericht des Vorstandsvorsitzenden zu Tagesordnungspunkt 1

Im Namen Seiner Majestät
des Königs.

Unsere Wurzeln reichen weit zurück.
Seit 1811 vertrauen uns Menschen.

Wer wir heute sind



Nr. 2 in Österreich
Top 5 in CEE



17,8 Mio.
Kund:innen



160 Mio.
Einwohner:innen



Robustes BIP-
Wachstum CEE

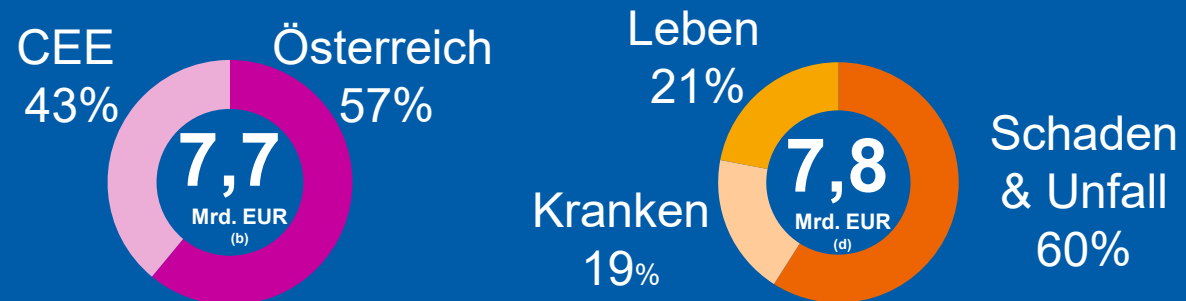


Konstant starkes
Wachstum in P&C
und Health

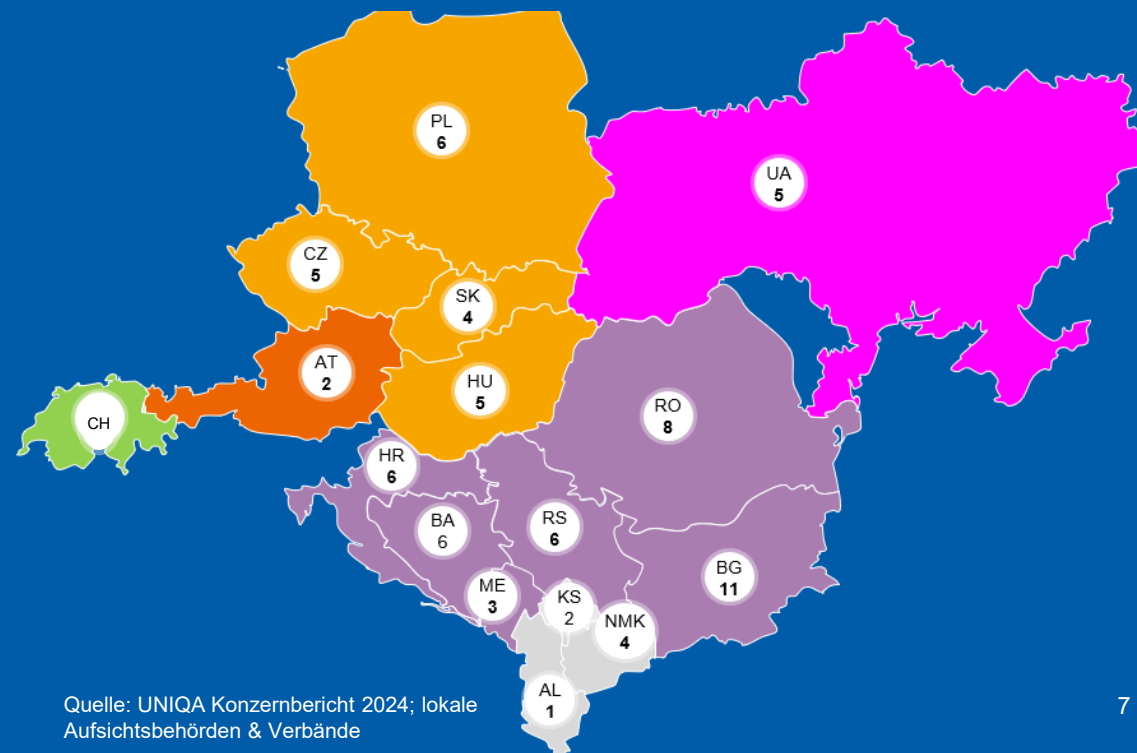


Raiffeisen als
strategischer
Partner

GWP nach Region und Produkten (a) (b) (c)



Position auf den lokalen Märkten



1

Das Geschäftsjahr 2024

2

Was uns fordert

3

Unser Strategieprogramm UNIQA 3.0 - Growing Impact

4

Das erste Quartal 2025

Agenda

2024: Erneut starke Ergebnisse

Verrechnete
Prämien¹

7.840

Mio. EUR

(2023: 7.186 Mio.)

Combined Ratio
netto

93,1%

(2023: 92,8%)

Ergebnis
vor Steuern

442

Mio. EUR

(2023: 426 Mio.)

Kapitalquote

264%

(2023: 255%)

Plus 9 Prozent Prämienwachstum

Schaden &
Unfall

4,68
Mrd. EUR

(+ 11,0%)

Kranken-
versicherung

1,53
Mrd. EUR

(+ 10,0%)

Lebens-
versicherung

1,64
Mrd. EUR

(+ 3,3%)

Positive Performance

Assets under
Management

20,7
Mrd. EUR

(2023: 20,4 Mrd.)

Kapitalanlage-
ergebnis

749,7
Mio. EUR

(2023: 588,8 Mio.)

Return on Equity¹

12,4%

(2023: 13,2%)

Dividende²

0,60
EUR je Aktie

(2023: 0,57 EUR)

Konstante Verbesserung

Ergebnis je Aktie:

1,13 EUR (2023: 0,99 EUR)

Dividendenvorschlag:

0,60 EUR (2023: 0,57 EUR)

Ertragsprofil:

UNIQA Re
CEE

Österreich

20%

28%

52%

17%

39%

44%

2021

2024

**Combined
Ratio netto**

101.3%

99.8%

99.6%

97.9%

98.1%

97.5%

96.8%

96.4%

97.8%

93.7%

92.9%

92.8%

93.1%

ØSchüttquote
2012–2023:
55%

**Dividende
je Aktie**

0.25

0.35

0.42

0.47

0.49

0.51

0.53

0.18

0.18

0.55

0.55

0.57

0.60¹

COVID-19

2012

2013

2014

2015

2016

2017

2018

2019

2020

2021

2022

2023

2024

Österreich: Starkes Jahresergebnis

21%
Marktanteil

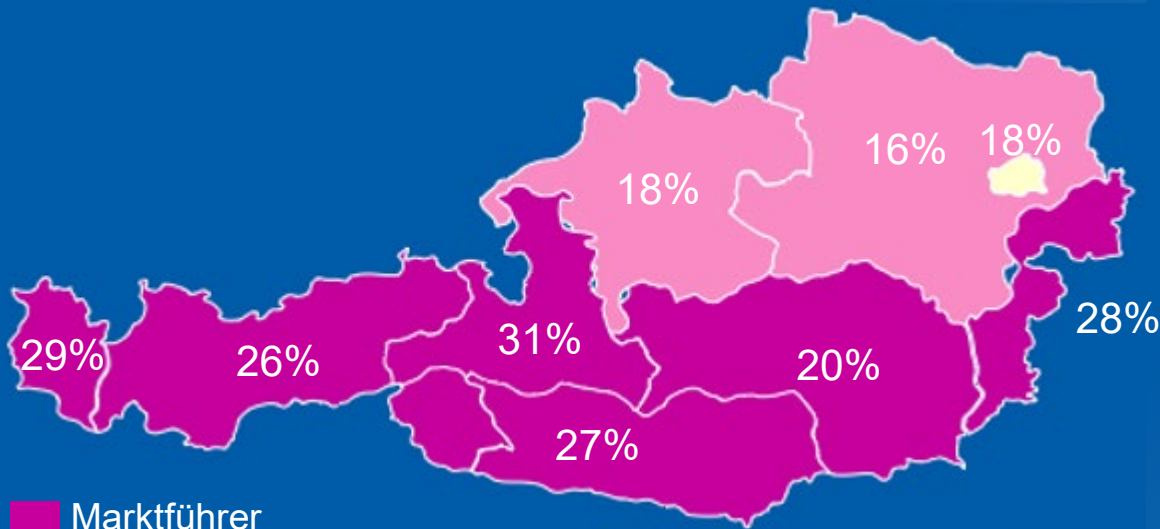
3,7 Mio.
Kund:innen

★★★★★
4,6 Kunden-
zufriedenheit

€ 4,5 Mrd. Prämie
4,4% Wachstum

€ 313 Mio. EGT

Regionale Präsenz ergänzt um starke Produkte und (digitale) Innovationen



Marktführer
Zweiter
Dritter



Haushalt/Eigenheim



Online
Vertragsabschluss
uniqua.at



Gesundheitsdienstleistungen
für Arbeitnehmer:innen



RUDI
Digitale Vermittlung von
Dienstleistern im Wohnalltag¹⁾

¹⁾ Kommerzieller Pilot in Testmarkt Wien

Strategische Partnerschaft Raiffeisen

€ 744,1 Mio. Prämie
+ 0,3% Wachstum

0,9 Mio.
Kund:innen

93,8%
Combined Ratio netto

271 Banken
8.000 Berater:innen

- Kranken- und Lebensversicherung in jeder Raiffeisen Bank
- Absicherungschecks persönlich oder online möglich
- Digitale Signatur: Nutzung liegt bei 50%



CEE: Unser zweites Standbein

Top 5 in CEE

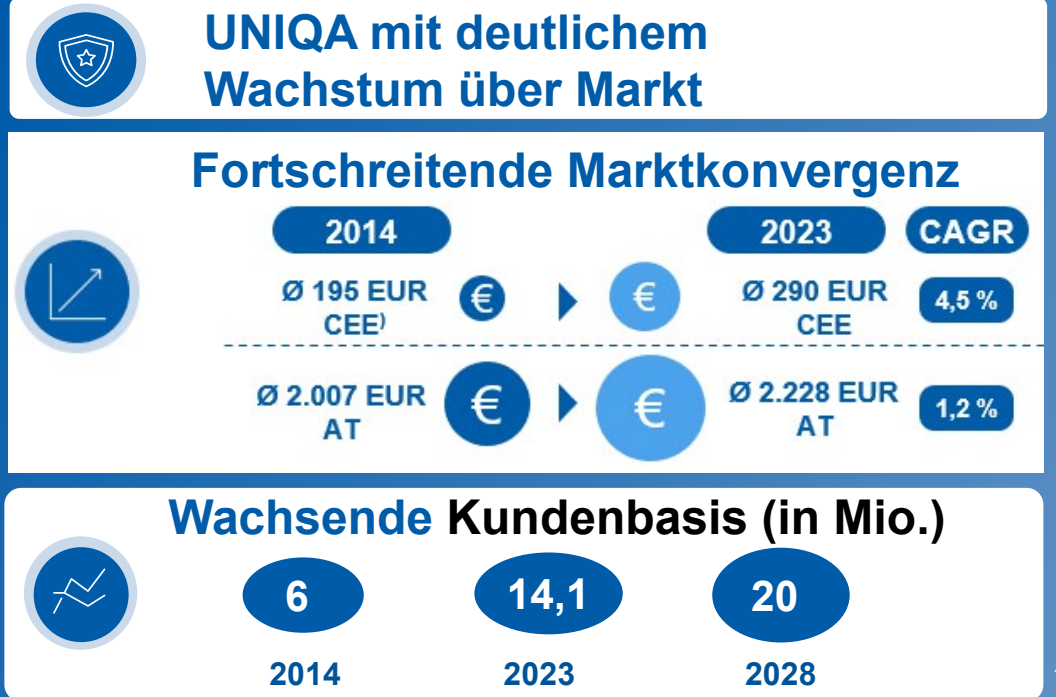
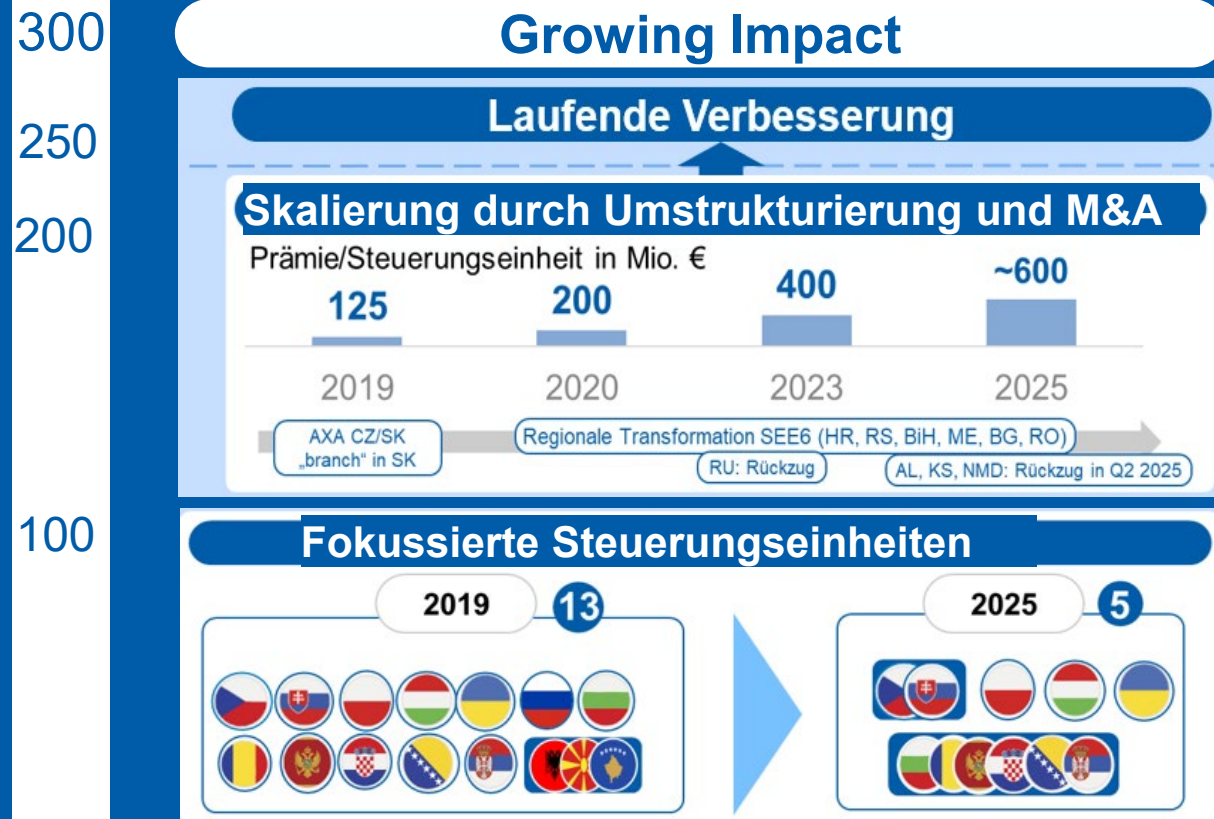
14,1 Mio.
Kund:innen

4,6 Kunden-
zufriedenheit

€ 3,3 Mrd. Prämie
13,9% Wachstum

€ 214 Mio. EGT

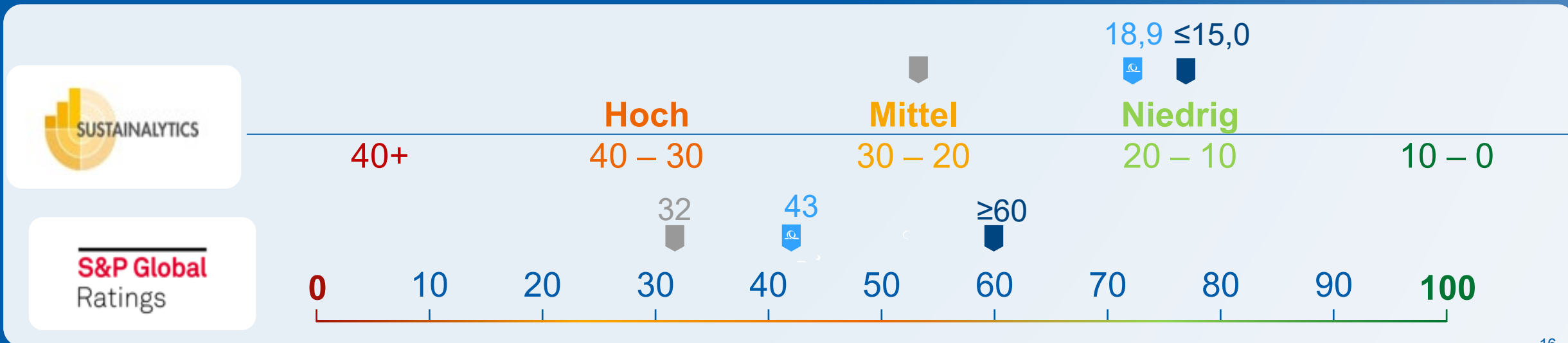
EGT Mio. Euro



ESG ist uns ein Anliegen

-  Ziel sind **Netto-Null-Emissionen bis 2040 in Österreich** (Underwriting, Operations) und **bis 2050 im gesamten Konzern** (Investments, Underwriting, Operations)
-  **Ausstiegsplan** für Kohle, Öl und Gas **bis 2030/35** (Veranlagung und Underwriting)
-  Klare **Maßnahmen** für die von der **SBTI** genehmigten Zwischenziele **bis 2030**

Bei wichtigen ESG-Ratings liegen wir über dem Branchendurchschnitt:



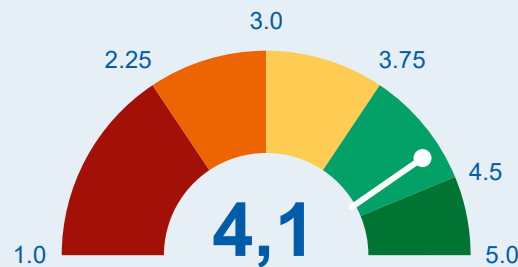
People & Culture

13.839 Mitarbeitende
(+272 gegenüber '23)

42 Jahre Ø Alter
(ident gegenüber '23)

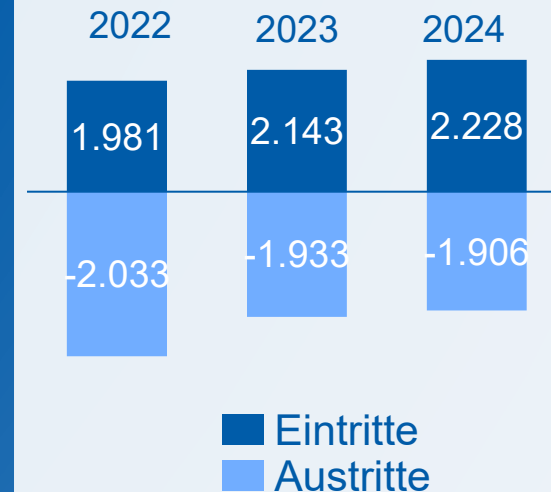
40,9% weibliche
Führungskräfte
(-0,2%-Punkte gegenüber '23)

**Mitarbeiter-
zufriedenheit**
UNIQA EX Index 05'25



10.869
Teilnehmer:innen
(86%)

**Zugänge &
Abgänge**
in Headcount





ravie

Gesund geht's besser.

MAVIE: EIN GANZHEITLICHER GESUNDHEITSANBIETER



**Gesunde Mitarbeitende -
gesunde Unternehmen**



**Gesundheit bequem
von zuhause**



**Selbstbestimmt und
in Würde altern**

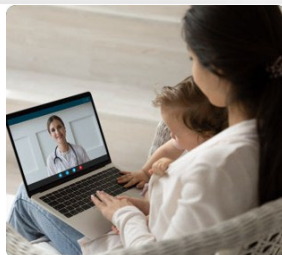


1

seit 31.3.



**Führend bei privaten
Gesundheitseinrichtungen**



Telemedizin als Bestandteil der Gesundheitsreise

2

Führender **privater Gesundheitsbetreiber** mit ambulanten, stationären und tagesklinischen Angeboten sowie Rehabilitation.



Zubau der Privatklinik Döbling

- Invest: **65 Mio. Euro**
- Modernste Operationssäle
- 17.700 stationäre Patient:innen
- 1.000 Geburten



Neubau Confraternität und Goldenes Kreuz

- Invest: **180 Mio. Euro**
- Start 2026 - Ende 2028
- Einzelzimmeranteil bei 80 Prozent
- 120 Betten



Neu: Privatklinik Wörgl

- Unfall-Chirurgie, Sport-traumatologie und orthopädische Chirurgie
- Kleines Ärzteteam (30)
- 29 Betten

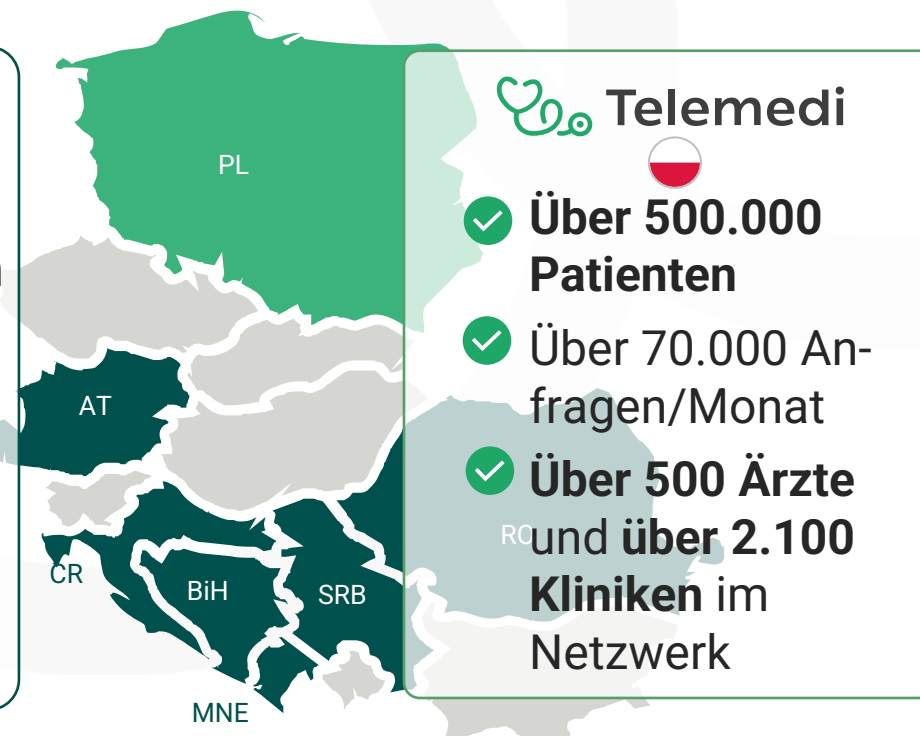
- ✓ **6 Privatkliniken** und weitere Gesundheitsbetriebe
- ✓ Über **51.500 stationäre** und **130.000 ambulante** Patient:innen pro Jahr
- ✓ **97,5% Patienten-zufriedenheit** und **97,2% Weiterempfehlungsrate**

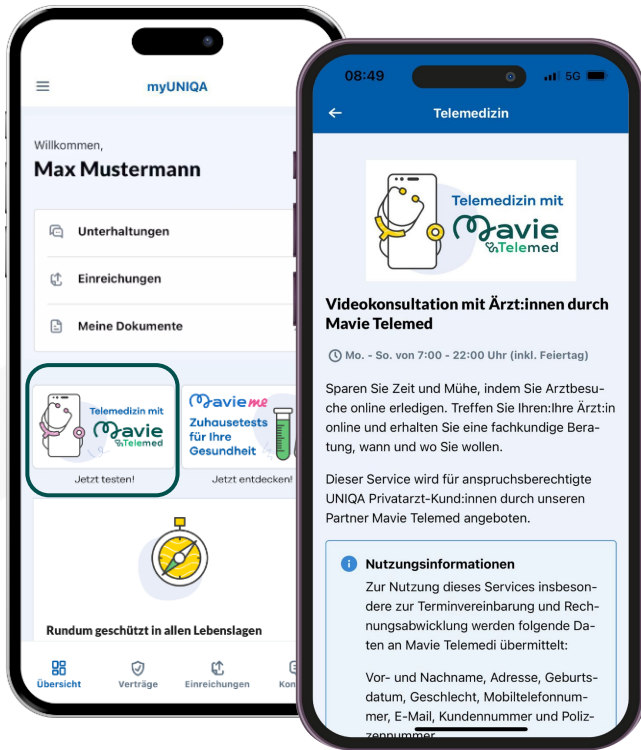


Telemedizin als wichtiger Bestandteil zukünftiger medizinischer Versorgung in Europa.

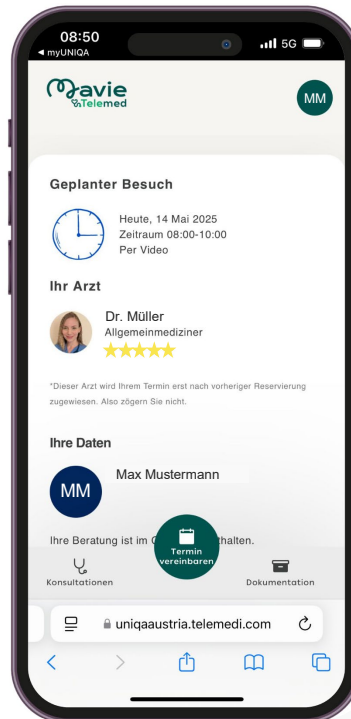


- ✓ **Launch** in Österreich und SEE erfolgt
- ✓ **Für 500.000 UNIQA Kund:innen** verfügbar
- ✓ **Integration in alle Mavie-Produkte**

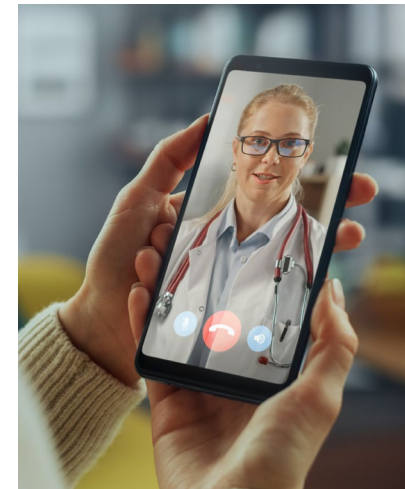




Direkt in myUNIQA integriert.
Alles auf einen Blick.



Ärztliche Beratung
Mo-So 7:00– 22:00
in ganz Österreich.



Konsultationen **bequem von zu Hause.** Ohne Wartezimmer. Rückruf **innerhalb von 4 Stunden.**



Heuer **übernimmt UNIQA die Kosten direkt.** Keine Einreichung von Rechnungen notwendig.

1

Das Geschäftsjahr 2024

2

Was uns fordert

3

Unser Strategieprogramm UNIQA 3.0 - Growing Impact

4

Das erste Quartal 2025

Agenda

Fünf Risiken oder fünf Chancen?



**Wachstum der
Wirtschaft**



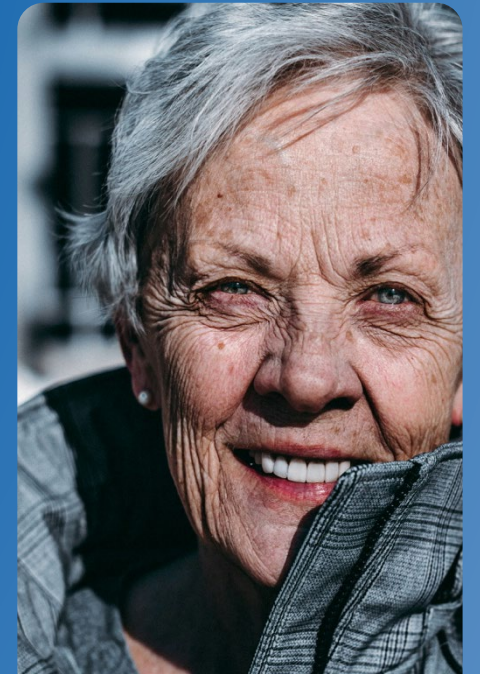
**KI, Data &
Kaufverhalten**



Klimawandel



**Fragile Gesund-
heitssysteme**



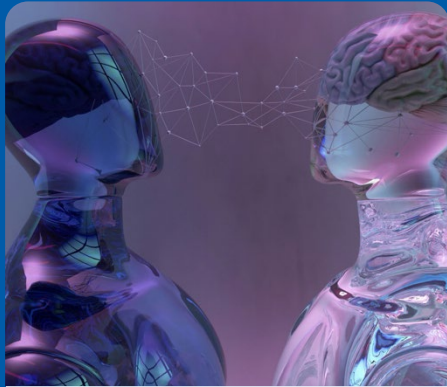
**Alternde
Gesellschaft**

Chancen!



Regionale Diversifikation

Übertreffen des BIP-Wachstums bis '28^(a):
BIP Österreich: 1%,
BIP CEE: 2,4%



Automatisierte Prozesse

95% vollauto-
matisierte
Verarbeitung beim
Kunden^(b)



Klimaneutralität bis 2040

ESG-orientierte
Produkt- und
Anlagepolitik



Fertige Gesundheitslösungen

Qualitativ hoch-
wertige & innovative
Lösungen



Ökosystem Gesundheit

Führende Produkte
für die Pflege älterer
Menschen

Unwetter und Naturkatastrophen

UNIQA: Unwetterschäden

- 387 Mio. Euro, das Doppelte von 2023 (186 Mio. Euro)
- Unwetter „Boris“ 222 Mio. Euro (netto 85 Mio. Euro)

Österreich: Schäden aus Naturkatastrophen

- Über 1,6 Mrd. Schäden in der gesamten Branche

Global: Schäden aus Naturkatastrophen

- 320 Mrd. Dollar weltweit
- Davon 140 Mrd. Dollar versichert



Harte Fakten

- **2024** weltweit & in Österreich das **heißeste Jahr** seit Beginn der Aufzeichnungen
- **Europa erwärmt sich doppelt so schnell** wie der Rest der Welt
- **Österreich** weltweit an **vierter Stelle** bei **Unwetterschäden** im Verhältnis zum BIP
- **EU**: nur **ein Viertel** aller klimabedingten Katastrophenschäden **versichert**



Wenn wir nichts tun:
Rückgang des BIP der EU
um etwa **7 Prozent** bis zum
Ende des Jahrhunderts

Was tun wir?



NatCat Competence Center

- Schwerpunkt: **Klimawandel**
- Analyse zu **Komplexität & Entwicklung** von Natkat
- Strategie-Entwicklung



Underwriting

- Verstehen & Erkennen **sensibler Kernregionen**
- Effekte auf Pricing und Annahmepolitik
- **Erhöhte Resilienz** der UNIQA Gruppe



UNIQA Re

- Zentrale Drehscheibe mit über **1,6 Mrd. Euro** Prämie
- Seit **2023 dynamische Prämienentwicklung** bei externen Kunden

UNIQA Klimatransitionsplan

	2020	2025	2030	2035	2040	2050	
Investments	SBTi Ziele validiert	WACI-Reduktion um 15%	Ausstieg: Kohle & Öl	Ausstieg: Gas & Nuklear		Netto-Null (Group)	
	Start: Ausstieg fossile Brennstoffe	2 Mrd. € Sustainable Investments	SBTi Zwischenziele (2027)	Kooperation mit Unternehmen & Kunden			
Versicherungsgeschäft	Start: Ausstieg fossile Brennstoffe		Ausstieg: Kohle & Öl	Ausstieg: Gas	Netto-Null (AT)	Netto-Null (Group)	
		Klimaziele definiert	Reduktion der Emissionen um 20% (AT) und 15% (Group)				
Betriebsführung		Umweltzeichen 46 zertifizierter Ökostrom (AT)	100% E-Flotte (AT)	Ausstieg: Öl & Gas Heizung	Netto-Null (AT)	Netto-Null (Group)	
			Reduktion der Emissionen um 42%	Ausbau der Photovoltaik-kapazität auf min. 600 kWp			
Engagement, Governance & Reporting	Nachhaltigkeitsbericht (seit 2017)	Vergütung an ESG-Ziele gekoppelt					
		(ESG) Engagement mit Stakeholdern, Peers & Mitgliedschaften					
		Fundament: Group ESG Committee					

29

UNIQA Sustainable Business Solutions



Gegründet 2024



Gebündelte Risikokompetenzen



Maßgeschneiderte
Nachhaltigkeitslösungen



360-Grad-Perspektive



Tätig in Österreich, Polen,
Tschechien & Slowakei

1

Das Geschäftsjahr 2024

2

Was uns fordert

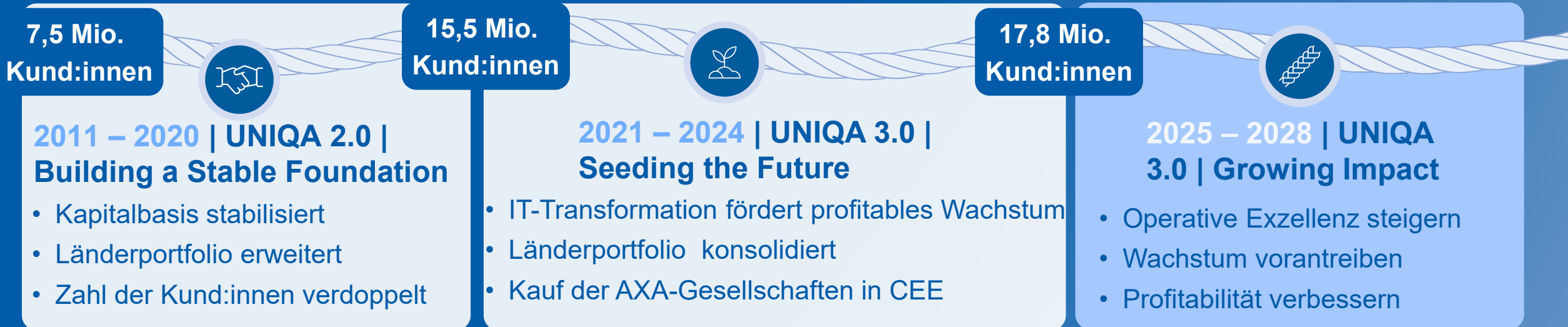
3

**Unser Strategieprogramm
UNIQA 3.0 - Growing Impact**

4

Das erste Quartal 2025

Agenda



Unsere strategischen Säulen



Unsere Ziele bis 2028

Wachstum

~5% Prämien CAGR^(a)

Profitabilität

<94% Combined Ratio netto

>12% stabiler und nachhaltiger ROE

>6% EPS CAGR^(a)

Kapital

180-230% Solvenzquote

50-60% Ausschüttungsquote



Progressive Dividende



Österreich: Stabilität & Effizienz



CEE: Profitables Wachstum



Potential von Mavie



Robuste Kapitalposition



Diversifizierte Erträge

1

Das Geschäftsjahr 2024

2

Was uns fordert

3

Unser Strategieprogramm UNIQA 3.0 - Growing Impact

4

Das erste Quartal 2025

Agenda

Exzellenter Start, positiver Outlook

Verrechnete
Prämien¹

2.472

Mio. EUR

(Q1/2024: +13,2%)

Combined
Ratio netto

88,2%

(Q1/2024: 91,7%)

Ergebnis
vor Steuern

151

Mio. EUR

(Q1/2024: +4,1%)

Kapitalquote

~274%



gemeinsam
besser leben

Bericht Kurt Svoboda
über den Bestand an eigenen Aktien
und
das Bekenntnis von UNIQA zum Corporate Governance Kodex

Tagesordnungspunkt 2

Beschlussfassung über die Verwendung des im Jahresabschluss der Gesellschaft zum 31.12.2024 ausgewiesenen Bilanzgewinns.

Beschlussvorschlag Vorstand und Aufsichtsrat

„Der Bilanzgewinn des Jahres 2024 in Höhe von EUR 188.144.477,23 wird wie folgt verwendet:

Ausschüttung einer Dividende von 60 Cent auf jede der dividendenberechtigten Stückaktien (309.000.000 zum 31. Dezember 2024 ausgegebene Stückaktien abzüglich am Tag der Beschlussfassung von der Gesellschaft unmittelbar gehaltener eigener Aktien) im anteiligen Wert zum Grundkapital von je 1,00 Euro.

Der verbleibende Betrag soll auf neue Rechnung vorgetragen werden.“

Tagesordnungspunkt 3

Beschlussfassung über die Entlastung der Mitglieder des Vorstands und der Mitglieder des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2024.

Beschlussvorschlag Vorstand und Aufsichtsrat

„Den Mitgliedern des Vorstands der Gesellschaft (im Geschäftsjahr 2024) wird für das Geschäftsjahr 2024 die Entlastung erteilt.“

Beschlussvorschlag Vorstand und Aufsichtsrat

„Den Mitgliedern des Aufsichtsrats der Gesellschaft (im Geschäftsjahr 2024) wird für das Geschäftsjahr 2024 die Entlastung erteilt.“

Tagesordnungspunkt 4

Wahl des Abschlussprüfers und des Konzernabschlussprüfers für das Geschäftsjahr 2026 sowie (vorsorglich) Wahl des Prüfers für die Nachhaltigkeitsberichterstattung für das Geschäftsjahr 2026.

Beschlussvorschlag Aufsichtsrat

„PwC Wirtschaftsprüfung GmbH wird zum Abschlussprüfer des Jahresabschlusses und des Konzernabschlusses je zum 31.12.2026 gewählt; PwC Wirtschaftsprüfung GmbH wird (vorsorglich) zum Prüfer der Nachhaltigkeitsberichterstattung für das Geschäftsjahr 2026 gewählt.“

Tagesordnungspunkt 5

Beschlussfassung über den Vergütungsbericht für die Bezüge der Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024.

Beschlussvorschlag Vorstand und Aufsichtsrat

„Der Vergütungsbericht für die Bezüge der Vorstands- und Aufsichtsratsmitglieder der Gesellschaft für das Geschäftsjahr 2024, wie dieser diesem Beschlussvorschlag als Anlage ./1 angeschlossen (und auf der im Firmenbuch eingetragenen Internetseite zugänglich gemacht) ist, wird beschlossen.“

Tagesordnungspunkt 6

Beschlussfassung über Taggelder und Vergütungen an die Mitglieder des Aufsichtsrats.

Sitzungen des Aufsichtsrats und seiner Ausschüsse im Jahr 2024

- Aufsichtsrat: sieben Sitzungen
- Ausschuss für Vorstandsangelegenheiten: vier Sitzungen
- Arbeitsausschuss: keine Sitzungen
- Prüfungsausschuss: drei Sitzungen
- Veranlagungsausschuss: vier Sitzungen
- IT-Ausschuss: vier Sitzungen
- Ausschuss für die digitale Transformation: vier Sitzungen
- HR-Ausschuss: vier Sitzungen

Mit Ausnahme von drei Fällen entschuldigter Abwesenheit haben die Aufsichtsratsmitglieder bzw. Ausschussmitglieder vollzählig an allen Sitzungen teilgenommen

Beschlussvorschlag Vorstand und Aufsichtsrat

„Die Vergütung der Mitglieder des Aufsichtsrats wird für das Geschäftsjahr 2024 mit EUR 1.212.500 insgesamt festgelegt, wobei die Aufteilung auf die einzelnen Mitglieder des Aufsichtsrats der Beschlussfassung des Aufsichtsrats vorbehalten wird. Die Taggelder für Mitglieder des Aufsichtsrats werden mit EUR 1.000 pro Sitzungstag des Aufsichtsrats und je teilnehmendem Mitglied des Aufsichtsrats festgelegt.“

Tagesordnungspunkt 7

Beschlussfassung über die Erneuerung der Ermächtigung des Vorstands, mit Zustimmung des Aufsichtsrats eigene Aktien gemäß § 65 Absatz 1 Ziffer 8, Absatz 1a und Absatz 1b AktG zu erwerben, wobei die Gesellschaft – zusammen mit anderen eigenen Aktien, welche die Gesellschaft bereits erworben hat und noch besitzt (und die auf die gemäß § 65 Absatz 2 AktG vorgegebene Höchstanzahl eigener Aktien anzurechnen sind) – eigene Aktien höchstens im Ausmaß von bis zu 10 % des Grundkapitals, und zwar auch unter wiederholter Ausnutzung der 10 %Grenze, sowohl über die Börse als auch außerbörslich auch unter Ausschluss des quotenmäßigen Andienungsrechts der Aktionäre erwerben darf, wobei die Ermächtigung von einschließlich 07.12.2025 bis einschließlich 06.06.2028, also für 30 Monate, gilt und eigene Aktien gemäß dieser Ermächtigung zu einem Gegenwert von mindestens EUR 1,00 und höchstens EUR 15,00 je Stückaktie erworben werden dürfen. Die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien umfasst auch den Erwerb von Aktien der Gesellschaft durch Tochterunternehmen der Gesellschaft (§ 66 AktG).

Die eigenen Aktien der Gesellschaft können mit Zustimmung des Aufsichtsrats innerhalb von fünf Jahren ab Erteilung der Ermächtigung auf andere Weise als über die Börse oder durch

Tagesordnungspunkt 7

öffentliches Angebot veräußert werden, nämlich (i) zum Zweck der Durchführung eines Programms für Mitarbeiterbeteiligung einschließlich von Mitgliedern des Vorstands und/oder leitenden Angestellten oder ausschließlich für Mitglieder des Vorstands und/oder leitende Angestellte oder eines Aktienoptionsplans für Mitarbeiter einschließlich von Mitgliedern des Vorstands und/oder leitenden Angestellten oder ausschließlich für Mitglieder des Vorstands und/oder leitende Angestellte jeweils der Gesellschaft und gegebenenfalls von mit ihr verbundenen Unternehmen, einschließlich, soweit anwendbar, auch durch Übertragung an eine Mitarbeiterbeteiligungsstiftung im Sinn des § 4d Absatz 4 EStG, oder (ii) als Gegenleistung beim Erwerb von Unternehmen, Betrieben, Teilbetrieben oder Anteilen an einer oder mehreren Gesellschaften im In- oder Ausland oder (iii) zur Bedienung einer Mehrzuteilungsoption (Greenshoe) oder (iv) zum Ausgleich von Spitzenbeträgen.

Der Vorstand wird ermächtigt, ohne weitere Befassung der Hauptversammlung mit Zustimmung des Aufsichtsrats erworbene eigene Aktien der Gesellschaft einzuziehen, und der Aufsichtsrat wird ermächtigt, Änderungen der Satzung, die sich durch die Einziehung von Aktien ergeben, zu beschließen.

Beschlussvorschlag Vorstand und Aufsichtsrat

„Der Vorstand wird ermächtigt, mit Zustimmung des Aufsichtsrats eigene Aktien gemäß § 65 Absatz 1 Ziffer 8, Absatz 1a und Absatz 1b AktG zu erwerben, wobei die Gesellschaft – zusammen mit anderen eigenen Aktien, welche die Gesellschaft bereits erworben hat und noch besitzt (und die auf die gemäß § 65 Absatz 2 AktG vorgegebene Höchstanzahl eigener Aktien anzurechnen sind) – eigene Aktien höchstens im Ausmaß von bis zu 10 % des Grundkapitals, und zwar auch unter wiederholter Ausnutzung der 10 % Grenze, sowohl über die Börse als auch außerbörslich auch unter Ausschluss des quotenmäßigen Andienungsrechts der Aktionäre erwerben darf, wobei die Ermächtigung von einschließlich 07.12.2025 bis einschließlich 06.06.2028, also für 30 Monate, gilt und eigene Aktien gemäß dieser Ermächtigung zu einem Gegenwert von mindestens EUR 1,00 und höchstens EUR 15,00 je Stückaktie erworben werden dürfen. Die Ermächtigung zum Erwerb eigener Aktien umfasst auch den Erwerb von Aktien der Gesellschaft durch Tochterunternehmen der Gesellschaft (§ 66 AktG). Die eigenen Aktien der Gesellschaft können mit Zustimmung des Aufsichtsrats innerhalb von fünf Jahren ab Erteilung der Ermächtigung auf andere Weise als über die

Beschlussvorschlag Vorstand und Aufsichtsrat

Börse oder durch öffentliches Angebot veräußert werden, nämlich (i) zum Zweck der Durchführung eines Programms für Mitarbeiterbeteiligung einschließlich von Mitgliedern des Vorstands und/oder leitenden Angestellten oder ausschließlich für Mitglieder des Vorstands und/oder leitende Angestellte oder eines Aktienoptionsplans für Mitarbeiter einschließlich von Mitgliedern des Vorstands und/oder leitenden Angestellten oder ausschließlich für Mitglieder des Vorstands und/oder leitende Angestellte jeweils der Gesellschaft und gegebenenfalls von mit ihr verbundenen Unternehmen, einschließlich, soweit anwendbar, auch durch Übertragung an eine Mitarbeiterbeteiligungsstiftung im Sinn des § 4d Absatz 4 EStG, oder (ii) als Gegenleistung beim Erwerb von Unternehmen, Betrieben, Teilbetrieben oder Anteilen an einer oder mehreren Gesellschaften im In- oder Ausland oder (iii) zur Bedienung einer Mehrzuteilungsoption (Greenshoe) oder (iv) zum Ausgleich von Spitzenbeträgen.

Der Vorstand wird ermächtigt, ohne weitere Befassung der Hauptversammlung mit Zustimmung des Aufsichtsrats erworbene eigene Aktien der Gesellschaft einzuziehen, und der Aufsichtsrat wird ermächtigt, Änderungen der Satzung, die sich durch die Einziehung von Aktien ergeben, zu beschließen.“



Generaldebatte



Abstimmung

Abstimmung zu Tagesordnungspunkt 2

Abstimmung zu Tagesordnungspunkt 3

Abstimmung zu Tagesordnungspunkt 4

Abstimmung zu Tagesordnungspunkt 5

Abstimmung zu Tagesordnungspunkt 6

Abstimmung zu Tagesordnungspunkt 7



gemeinsam
besser
leben

UNIQA 3.0

Growing Impact